

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und
Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.11.2019

Sitzungsbeginn: 16:55 Uhr

Sitzungsende: 17:40 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

bis 17:15 Uhr

stv. Vorsitzender

Herr Rolf-Werner Blesene

ab 17:15 Uhr (Vertreter für Frau Ingeborg
Hartmann-Seibt)

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Frau Viola Czerwonka

Herr Dieter Franzen

Herr Theo Frerichs

Herr Arnold Gossel

Vertretung für Frau Silvia Lübcke

Frau Jabine Janssen

Frau Dore Löschen

Vertretung für Frau Hilde Ubben

Herr Konrad Madena

bis 17.35 Uhr

Herr Volker Rudolph

Vertretung für Herrn Ulrich Kötting

Frau Hilde Ubben

Herr Hinrich Wilts

Vertreter Kindergärten

Frau Doris Gießenberg

Vertreter Sport

Herr Martin Janssen

Vertreter Kindergärten

Frau Patricia Janßen

Vertreter Stadtjugendring Aurich

Herr Dennis Pahl

Vertreter Behindertenbeirat

Frau Bärbel Pieschke

Vertreter Sport

Herr Patrice Sineux

von der Verwaltung

Herr Kai-Michael Heinze

Frau Brigitte Weber

Frau Ingrid Friedrichs

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Ulrich Kötting

Frau Silvia Lübcke

Herr Reinhard Warmulla

Vertreter Soziales

Herr Heinrich Hillen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet um 16.55 Uhr die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 01.10.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2019 wird bei 6 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern an den Jugend-, Sport- und Sozialausschuss gerichtet.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Heinze weist auf die Flexibilisierung des Einschulungstichtages hin und erklärt, dass Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September vollenden, nunmehr die Möglichkeit haben, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben und teilt mit, dass Eltern hierüber bis zum Stichtag 1. Mai eines jeden Schuljahres zu entscheiden haben.

Die Möglichkeit der Einschulung von sogenannten „Kann“-Kindern, die erst nach dem 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, bleibt erhalten.

In diesem Zusammenhang weist Frau Patricia Janssen darauf hin, dass der Stichtag zwischen dem 30. Juni und dem 31. Dezember liegt.

Für die nächste Kenntnisgabe übergibt Herr Heinze das Wort an Frau Weber. Frau Weber teilt dem Ausschuss mit, dass die Anlieferung und Installation der Mensaküche in der Kindertagesstätte „Liliput“ in Middels kurz bevorsteht.

Des Weiteren informiert Frau Weber die Anwesenden darüber, dass die erforderlichen Planungen zur Fertigstellung des Krippenbaus an die bestehende Kindertagesstätte Lummerland über das Architektur- und Ingenieurbüro 3ing erfolgt.

Weiterhin teilt Frau Weber mit, dass der verspätete Auszug der Arbeiterwohlfahrt (AWO) aus den Räumlichkeiten der Einrichtung "Kindervilla Pippilotta" in Kirchdorf zu einer Bauzeitverlängerung geführt hat, die nicht eingeplant war. Zudem beeinflussen unvorhergesehene bauliche Veränderungen den geplanten Start der Ganztagsgruppe. Die Inbetriebnahme der Ganztagsgruppe erfolgt daher zu einem späteren Zeitpunkt.

Frau Weber gibt bezüglich der Richtlinien über die Förderung der Kindergärten freier Träger durch die Stadt Aurich bekannt, dass der sogenannte „Runder Tisch Richtlinien“ der aus Vertretern von privaten und städtischen Kindertagesstätten, den einzelnen Fraktionen sowie Mitarbeitern der Verwaltung gebildet wurde, erstmalig am 28.11.2019 für einen Austausch zusammen kommt.

TOP 7 Satzung Krippengebühren, hier: Erläuterungen der Berechnung für wirtschaftliche Jugendhilfe

Nachdem die Vorsitzende kurz in die Thematik eingegangen ist, übergibt sie das Wort an Frau Weber, mit der Bitte, dem Ausschuss die Perspektiven einer Befreiung von Krippengebühren aufzuzeigen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Frau Weber im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe unterschiedliche Berechnungsmodule vor.

Frau Janssen erkundigt sich bei der Verwaltung, wie in anderen Gemeinden verfahren wird.

Herr Heinze teilt hierzu mit, dass in dieser Angelegenheit eine Abfrage bei anderen Kommunen erfolgt sei und schlägt vor, die Ergebnisse der Rückmeldungen den Mitgliedern des Ausschusses per E-Mail zukommen zu lassen.

Zum Abschluss bedankt sich der Ausschuss bei Frau Weber für die Darstellung und bittet darum, die vorgestellten Berechnungen dem Protokoll beizufügen.

**TOP 8 Unterstützung Schachclub Aurich e.V. - Aufstieg in die Jugendbundesliga
Vorlage: 19/183**

Frau Hartmann-Seibt erläutert kurz den Antrag des Schachclubs Aurich e.V. und lässt im Anschluss über die Vorlage 19/183 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9 Antrag DRK-Kreisverband Aurich, hier: Förderung der Jugendarbeit des DRK-Jugendrotkreuzes
Vorlage: 19/226**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt die Vorsitzende aus Gründen der Befangenheit den Vorsitz an Herrn Rolf Blesene ab und verlässt um 17.15 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Blesene begrüßt den Vorsitzenden des Auricher Jugendrotkreuzes, Herrn Grischek und bittet darum, dem Ausschuss den Antrag des DRK-Kreisverbandes Aurich auf Förderung der Jugendarbeit des DRK-Jugendrotkreuzes näher zu erläutern.

Herr Grischek bedankt sich für die Worterteilung und stellt dem Ausschuss den vielseitigen Aufgabenbereich des Auricher Jugendrotkreuzes (JRK) vor. Weiterhin teilt er mit, dass das Jugendrotkreuz (JRK) sich eine Unterstützung wünscht, da die Kosten für die Arbeit gestiegen sind, die Zahl der Fördermitglieder des Dachverbandes Deutsches Rotes Kreuz (DRK) jedoch rückläufig sei. Darüber hinaus sei bekannt, dass die Stadt Aurich die Jugendarbeit der Sportvereine und Feuerwehren mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt, so dass das Jugendrotkreuz ebenfalls auf eine anerkannte Förderung hofft.

Des Weiteren weist Herr Grischek darauf hin, dass in der Arbeitsgemeinschaft der helfenden Jugendverbände neben dem JRK unter anderem auch die DRLG-Jugend, die Jugendfeuerwehr, die Johanniter-Jugend, die Malteser-Jugend und die THW-Jugend organisiert seien.

Nach dem Vortrag erfolgt eine kurze Aussprache über die Möglichkeit einer Förderung für das Jugendrotkreuz (JRK) und die von Herrn Grischek erwähnten Jugendgruppen der Jugendverbände.

Herr Wilts von der SPD-Fraktion bittet die Verwaltung um eine Überprüfung und Aufstellung der jährlichen Kosten, um einen Überblick der Gesamtkosten zu bekommen, falls weitere Vereine ein Interesse anmelden sollten.

Seitens der Verwaltung wird eine Informationsvorlage mit dem entsprechenden Zahlenwerk erstellt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Antrag bis zu den kommenden Haushaltsberatungen zurückzustellen und in einer der nächsten Sitzungen erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Herr Warmulla erkundigt sich aufgrund eines Artikels in den Ostfriesischen Nachrichten über die künftige Verwendung der städtischen Wohnungen am Schlehdornweg. Die Verwaltung wird sich in dieser Angelegenheit erkundigen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Blesene die Sitzung um 17.40 Uhr.

Hartmann-Seibt
Vorsitzende (bis 17:15 Uhr)

Heinze
Fachbereichsleiter III

Friedrichs
Protokollführerin

Blesene
stv. Vorsitzender (ab 17:15 Uhr)